

Rückblick Mitgliederversammlung SV „Bohental“ Scheuern 2017

Trotz widriger Witterungsverhältnisse hatte eine erstaunlich große Zahl von Mitgliedern den Weg ins Sportheim nach Scheuern gefunden, um weitere Weichen Richtung Zukunft des Vereins zu stellen.

Nach dem Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder, die den Verein aufgebaut, weitergeführt und zu dem gemacht haben, was er heute ist, konnte der Vorstand feststellen, dass ordnungsgemäß, nach § 13 der Satzung, zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde. Der Termin wurde rechtzeitig in den Tholeyer Nachrichten unter Angabe der Tagesordnung und auf der Vereinshomepage veröffentlicht.

Damit war die Versammlung nach § 13 der Vereinssatzung beschlussfähig.

In der letzten Mitgliederversammlung wurden bereits Weichen für die Zukunft gestellt, indem eine Spielgemeinschaft mit Steinbach/Dörsdorf beschlossen wurde. Diese SG sichert den Erhalt der Zweiten Mannschaft. Sportlich verläuft die Saison sehr positiv. Besonders gut ist die Zusammenarbeit auf Vorstandsebene mit Steinbach/Dörsdorf.

Ein herausragendes Event des SV Scheuern ist das internationale Jugendturnier zusammen mit dem internationalen Jugend-Beachsoccerturnier mit wieder einmal mehr als 100 Mannschaften und 1500 Gästen in Scheuern im Juni 2016. Diese Veranstaltung macht den Verein, den Ort, das Bohental und die Gemeinde Tholey international bekannt. Ein besonderer Dank gilt hier dem Organisationsleiter Manfred Wagner.

Der SVS beteiligte sich auch wieder an örtlichen Veranstaltungen, wie dem „Scheuerner Schnaeges“ und gerade jetzt an der Kappensitzung und trägt so zum sozialen Leben in Scheuern nachhaltig bei.

Die Hauptarbeit des Vorstandes bestand im ersten Halbjahr 2016 in der Organisation der neuen SG Scheuern-Steinbach/Dörsdorf. Das zweite Halbjahr war geprägt von der Planung der Sanierung der Kunstrasenanlage. Hier standen neben eigenen Sitzungen auch Termine beim Bürgermeister, der Sportplanungskommission, dem Innenministerium (wegen Expertengutachten) und mit Sportstättenbauern an. Ein besonderer Dank gilt hier Marco Reiter, der den geschäftsführenden Vorstand bei der Planung tatkräftig unterstützt hat und durch seine Erfahrung maßgeblich zur Realisierung beitragen wird.

Der Start in die neue SG verlief absolut positiv. Auf Vorstandsebene traf man auf engagierte, sympathische Partner, die sich voll und ganz einbrachten. Positiv ist das Stellen einer Zweiten Mannschaft. Die Trainings- und Spielbedingungen sind hervorragend. Die SG macht absolut Sinn und ist ein Gewinn für beide Vereine und alle beteiligten Orte.

Auch Trainer Michael Petri sieht die SG absolut positiv und es gibt für niemanden einen Grund, diese Entwicklung infrage zu stellen. Ein Plus ist der Erhalt der Zweiten Mannschaft und der große Kader von 45 Spielern. Die fußballerischen Bedingungen sind optimal, vor allem wenn auch die Sanierung des Kunstrasenplatzes in Scheuern realisiert wird. Die sportliche Bilanz ist in Ordnung. Die Erste ist momentan Tabellendritter, allerdings scheint ein direkter Wiederaufstieg nur schwer zu erreichen.

Die Zweite ist im hinteren Mittelfeld der starken Kreisliga A Schaumberg.

Die Fußballjugend Bohental erfreut sich einer immensen Beliebtheit. So spielen viele Kinder auch außerhalb des Bohentals in der FJB, weil die Bedingungen (Trainingsmöglichkeiten, Halle Scheuern, Trainer) optimal sind. Im Bereich der G-Junioren sind dies 30-40 Spielerinnen und Spieler, bei der F-Jugend 19. Die E-Jugend arbeitet mit dem SV Hasborn und dem TSV Sotzweiler zusammen.

Hervorzuheben sind die Aktivitäten: 2014 Ferienfreizeit in Dahn, 2015 Zeltlager in Scheuern und Besuch eines Bundesligaspiels beim FSV Mainz 05, 2016 Ferienfreizeit in Kirn.

Für 2017 ist eine Ferienfreizeit in Bachem bereits fest angesetzt. Außerdem organisiert die FJB wieder einen Rostwurststand beim Rosenmontagsumzug in Überroth, zwei Jugendspielrunden und den Tag der Jugend als Saisonöffnung.

Harald Scherer dankt allen Trainern und Betreuern für ihr ehrenamtliches Engagement.

Vertreter des SVS in der JFG Schaumberg-Prims sind Dirk Schmidt im geschäftsführenden Vorstand und Thomas Sahl als Beisitzer.

Highlight für die JFG war die Verleihung der Herrmann-Neuberger-Medaille für hervorragende Jugendarbeit im Jahr 2016. Insgesamt stellt die JFG 10 Mannschaften, was einen erheblichen organisatorischen Aufwand bedeutet.

2xA A1 Aufstiegskandidat Regionalliga

2xB B2 in Scheuern B1 Verbandsliga

3xC C2 in Scheuern C1 Regionalliga

3xD neu D in JFG D1 Landesliga

Insgesamt spielen ca. 180 Kinder und Jugendliche in der JFG Fußball.

Schwierig ist immer wieder die finanzielle Situation und die Gewinnung von Trainern. D. Schmidt appelliert hier auch an die Aktiven des SVS sich in der Jugendarbeit stärker zu engagieren.

Andreas Türk berichtet über den Kassenstand Geschäftsbereich, Daniel Reiter berichtet über den ideellen Bereich. Durch die Ablösung des „vendis“-Darlehens ist der Verein nicht mehr an einen Getränkelieferanten gebunden. Der SVS wirtschaftet somit sehr gut und steht finanziell auf gesunden Füßen.

Christian Ugla und Florian Klein prüften die Kassen am 8.2.2017. C. Ugla bescheinigt den Kassenwarten eine hervorragende Arbeit. Alle Belege wurden geprüft und waren vollständig. Er empfiehlt in diesem Punkt eine Entlastung des Vorstandes.

Die Berichte werden von der Versammlung wohlwollend zur Kenntnis genommen. Rückfragen gibt es nicht.

Der SVS möchte seine Satzung zur Verwirklichung einer Ehrenamtszuschale öffnen. Dazu ist eine Satzungsänderung nötig. Der vorgestellte Wortlaut lag den Mitgliedern zur Einsichtnahme drei Wochen im Sportheim aus. Dem vorgeschlagenen Entwurf wird einstimmig zugestimmt.

Den Mitgliedern wird das geplante Projekt „Sanierung Kunstrasen“ inklusive Anträgen, Kostenvoranschlägen, Sportentwicklungsbericht, Gutachten, Zuschüssen, Maßnahmen und Finanzierungsplan per PowerPoint-Präsentation mit Erläuterungen vorgestellt. Der Antrag an die Sportplanungskommission liegt zur Einsichtnahme aus. Besondere Beachtung erfährt hierbei der Bericht des Europäischen Instituts für Sozioökonomie e.V., das eine Sportstättenentwicklungsplanung für die Gemeinde erstellt hat. Zum ersten Mal liegt eine Begutachtung und Empfehlung einer unabhängigen, professionellen und objektiven Institution zur Zukunft der Sportplätze in der Gemeinde vor, die der Sanierung der Kunstrasendecke in Scheuern die höchste Priorität einräumt.

Die Mitgliederversammlung beschließt, die in der Mitgliederversammlung vorgestellte Sanierung der Kunstrasendecke zu realisieren und ermächtigt den geschäftsführenden Vorstand Verträge mit den ausführenden Firmen und Banken abzuschließen. Der geschäftsführende Vorstand darf hierzu ein Darlehen mit einer Bank abschließen. Der Planung einer Sanierung und eventueller Umbaumaßnahmen am Sportheim wird ebenfalls zugestimmt.

Danach wird Karl-Heinz Klesen zum Versammlungsleiter gewählt.

Karli dankt für das Vertrauen und dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Die Außenwirkung des Vereins ist auch deshalb so positiv, weil der SVS es versteht neue Wege zu gehen und über den Tellerrand hinweg zu sehen. Beim SVS zählt das „WIR“ immer mehr als persönliche Interessen.

Karl-Heinz Klesen bittet, den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Die Neuwahl erfolgte offen, da kein Mitglied eine geheime Wahl forderte. Die Neuwahl des Vorstandes bringt folgendes Ergebnis (dabei wurden alle Vorgeschlagenen in einzelner Abstimmung einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an):

geschäftsführender Vorstand: Armin Backes, Adrian Harasimiuc, Daniel Reiter, Dirk Schmidt

Spielausschuss: Armin Backes, Carlo Kirsch

Jugendleiter: Harald Scherer

als JFG-Vertreter bestätigt: Dirk Schmidt, Thomas Sahl

Kasse Geschäftsbetrieb: Andreas Türk

Kasse ideell: Daniel Reiter

Kassenprüfer: Marcel Kasper, Bartosz Pytlik

Beisitzer: Marcel Kasper, Bartosz Pytlik, Karl-Heinz Klesen

Koordination Termine und Platzbelegung: Werner Rassier

Organisation Jugendturnier und Fußballtage: Manfred Wagner

Sponsoring: Adrian Harasimiuc, Andreas Türk, Daniel Reiter, Karl-Heinz Klesen, Josef Kühn, Harald Scherer, Philipp Falk

Der neue Vorstand bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und wird das Projekt Kunstrasensanierung umsetzen.

Wir werden als Verein weiterhin so weltoffen bleiben, die Großregion zu Gast haben, über den Tellerrand hinaus blicken, den Kontakt zu den Nachbarvereinen pflegen, uns für den Ort engagieren und für das Bohnental einstehen, weiterhin den größten Spielplatz im Bohnental stellen, ohne Umzäunung, keine Berührungsgänge haben und uns über Unterstützung und Anerkennung freuen.